

# SPIELE

Das **Ziel** bei allen Varianten ist, dass du erst aufhörst, wenn das **Spiel fertig** ist und nicht dann, wenn du keine Lust mehr hast. Spiele mindestens eine Variante.

## VARIANTE 1, LIEBLINGSSPIEL:

Spiele dein Lieblingsbrett- oder Kartenspiel mit deinen Eltern und / oder Geschwister.

## VARIANTE 2, GUCK NICHT ÜBER DIE MAUER; SOCKEN:

**Vorbereitung:** Für das Spiel braucht man verschiedene Sockenpaare. Jeder Spieler bekommt jeweils eine Socke aus einem Sockenpaar. In der Mitte wird eine Trennwand aufgestellt.



**Erklärung anhand eines Beispiels:** Hans und Lisa setzen sich hinter die Socken auf ihrer Seite hin. Sie können sich ansehen.

Beide suchen sich eine Socke aus und legen etwas (ein Spielzeug, ein Taschentuch, ein Radiergummi, etc.) auf die ausgewählte Socke.

Lisa beginnt und sagt zum Beispiel: «Hast du die rote Socke genommen?»

Hans muss wahrheitsgemäss antworten. Wenn er die rote Socke ausgewählt und gekennzeichnet hat, hat Lisa gewonnen. Wenn es nicht die rote Socke war, darf Hans Lisa etwas fragen.

Gewonnen hat, wer zuerst die Socke des anderen erraten hat.

**Vereinfachung:** Die Kinder können ein anders Material auf die abgefragte Socken legen.

**Beispiel:** Hans legt auf die rote Socke ein Radiergummi. Wenn er fragt: «Lisa, hast du die grosse, blau-schwarze Socke?» und Lisa nein sagt, legt Hans ein Taschentuch auf die grosse, blau-schwarze Socke.

So muss er sich nicht merken, was er Lisa schon gefragt hat.

**Erschwerung:** Die Kinder können mehrere Socken nehmen, die ähnlich aussehen. So müssen sie genauer beschreiben, welche Socke sie meinen.

### **VARIANTE 3, TSCHAU SEPP:**

Übe das Spiel «Tschau Sepp». Du brauchst dazu Jasskarten und Mitspieler/innen.

Wenn du oder deine Familie die Regeln kennen, darfst du gerne nach deinen Regeln spielen. Sonst sind die Regeln hier im **Video** an einem Beispiel erklärt.

<https://www.youtube.com/watch?v=m6PC3t3HTUQ>

